



Wie immer der Publikums-Hit am Rhylauf des KTV Oberriet: Die Läufe der Schülerkategorien. Die Spitze hat schon unmittelbar nach dem Start einen beträchtlichen Vorsprung.

Bilder: Mäx Hasler

Nüesch ist bester Rheintaler

Der Tessiner Lukas Oehen gewinnt den Halbmarathon des 38. Rhylaufs in Oberriet in 1:09,54 Stunden. Der Balgacher Mathias Nüesch folgt 102 Sekunden später auf Platz drei.

MÄX HASLER

LAUFSPORT. Lange haben die Veranstalter gehofft und darauf «geplangert», dass die 1000er-Marke am Rhylauf wieder mal übertroffen werden kann. Es sollte nicht sein, aber mit 974 Teilnehmern ist die Beteiligung dennoch erfreulich. Auch wettermässig gehört der 38. Lauf des KTV Oberriet auf die schönen Seiten im goldenen Buch.

OK-Chef Roman Mattle hat zwar lachend abgewinkt, als er gefragt wurde, ob er in der Nacht eine Kerze in der Bildstöckli-Kapelle angezündet habe, um bei Petrus um gut Wetter zu bitten: «Das muss jemand anders gewesen sein.» Trotz Bilderbuchwetter: Am Rekord konnte nicht gerüttelt werden, die Siegerzeit von 1:08,41 aus dem Jahr 2010 hat weiterhin Bestand.

Auswärtige Sieger

Mit über 600 Anmeldungen waren die morgendlichen Rennen mit dem Halbmarathon und dem 10-Kilometer-Lauf ein ers-

tes Highlight. Der Sieg geht sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen nach ausserhalb des Rheintals. Lukas Oehen aus Caslano TI liess nie Zweifel daran aufkommen wer als Erster das Ziel erreicht. Astrid Müller aus Russikon ZH tat es ihm bei den Frauen gleich.

Fünf Rheintaler in den Top 10

Mit Mathias Nüesch von den Mila Rheintal auf Rang drei sowie Adrian Marti, Christoph Schefer, Stefan Schmauder und Heinz Bodenmann von den Donnschti-Hüpfen auf den Rängen vier, fünf, sechs und acht darf sich die Rheintaler Bilanz aber sehen lassen: Fünf Einheimische liefen in die Top 10.

Bei den Frauen konnte die Zürcherin Astrid Müller ihren letztjährigen Sieg wiederholen. Zweite wurde Lea Trauner aus Balzers, und der dritte Rang ging an Irene Heeb aus Haag. Schnellste Rheintalerin ist, nicht zum ersten Mal, Denise Lichtensteiger aus Montlingen mit 1:25,57 auf dem siebten Rang.

Bilderstrecken unter ...
rheintaler.ch/bilderstrecken

Wenn alles so zugegangen wäre, wie es sich die Läuferinnen und Läufer vorgenommen haben, wäre vielleicht die eine oder andere Sekunde oder der eine oder andere bessere Rang drin gelegen. Denn schon am Start wurde im Pulk versucht, Boden gut zu machen oder ein paar Zentimeter herauszuholen.

Sekunden-Hamsterer

Bei Christoph Schefer zum Beispiel hat es gewirkt, er blieb zwei Zehntelsekunden unter 1:12 Stunden. Bei Markus Roy aus Dornbirn war es umgekehrt. Er brauchte zwei Zehntel zu lange für die Zeit von 1:40.

Konditionell gut in Schuss dürften in der Rückrunde die Spieler des FC Montlingen sein, denn die Kolbensteiner Kicker stellten im 10-Kilometer-Rennen eine grössere Delegation. Ihr mit

Abstand Schnellster war Herbert «Klöppli» Kühne. Mit 39,08 Minuten war er für den Sieg aber sechs Zeigerumdrehungen zu langsam.

Königsklasse

Der Publikums-Hit waren aber wieder die Rennen der Schüler am Nachmittag, obwohl es schon am Vormittag viele Zuschauer an der Strecke hatte. Praktisch mit dem Start der SchülerInnen 2009 und jünger verwandelte sich die Bildstöckli-Wiese in ein Tollhaus. Die Lieblinge des Publikums, von denen die jüngsten etwa dreijährig waren, wurden angefeuert als ob es um die Weltmeisterschaft oder den Olympiasieg ginge.

Dass die Kids alles gegeben haben und über sich hinausgewachsen sind, müsste eigentlich nicht erwähnt werden. Natürlich ist auch die eine oder andere Träne geflossen – aber weniger aus Enttäuschung, sondern eher wegen Müdigkeit.

Ranglisten: www.rhylauf.ch



Rheintaler Spitzentrio (von links): Adrian Marti (4. Rang), Mathias Nüesch (3.) und Christoph Schefer (5.)



KTV-Oberriet-Trio überspringt den Strohballen (von links): Joah Eugster, Leandro Buschor und Raul Mattle.



Herbert Kühne, FC Montlingen.



Pascal Kolb, Oberriet.



Barbara Graf, Eichberg.



Romina Rechsteiner, Rüthi.



Martin Loher, Montlingen.



Denise Lichtensteiger, Mila.



Gute Laune bei gutem Wetter.



Lian Schefer aus Lüchingen.



Edith Lühinger (Kobelwald) und Jessica Mitter (Rebstein) führen den Pulk an.



Sieger: Lukas Oehen aus dem Tessin.